

Gedenktag 5. Mai – Was hat das mit uns zu tun?

Der österreichische "Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus" kann für Lehrer/innen und Schüler/innen ein Anlass für Gedenk- und Erinnerungsiniciativen bzw. für die Auseinandersetzung mit heutigem Rassismus und Ausgrenzung sein. Solche Projekte können als Upload auf die Homepage von www.erinnern.at gestellt werden, damit sie über den schulischen Bereich hinaus zum öffentlichen Zeichen gelebter Erinnerung werden. Jede Form der Auseinandersetzung mit den Inhalten und Zielen des Gedenktages und die Dokumentation dieser Arbeiten trägt dazu bei, ein sinnvolles Zeichen der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus und gegen Rassismus und Gewalt in der Gegenwart zu setzen!

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

Gedenktag 5. Mai – Umfrage: Welche Gedenktage sind wichtig?

Gedenktage sind eine Brücke zur Vergangenheit und ein Teil der nationalen Identität. Diese Befragung führt [_erinnern.at_](http://www.erinnern.at) gemeinsam mit der Volkshochschule Hietzing und dem Österreichischen Volkshochschularchiv unter österreichischen PolitikerInnen und PädagogInnen durch. Sie wurde am 12. April 2011 gestartet, und wir bitten darum, dass möglichst viele an dieser Umfrage teilnehmen!

Der 1. Mai, der 5. Mai, der 26. Oktober, der 12. November und... - welche Gedenktage sind wichtig für unsere (nationale) Identität, für unsere Gesellschaft?
Die Zielgruppe dieser österreichweit ersten Online-Umfrage sind mehr als 3.700 PolitikerInnen und mehr als 2.300 Schulen bzw LehrerInnen.

[Die Umfrage ausfüllen](#)

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

"Neue Heimat Israel" – Einladung zur Präsentation einer neuen DVD/Webseite von [_erinnern.at_](http://www.erinnern.at) am 5. Mai

Am **5. Mai 2011** wird in Anwesenheit von Judith Hübner (einst Vizebürgermeisterin von Jerusalem) im Festsaal des bm:ukk (Freyung 1, 3. Stock, 16 Uhr) die für den Schulunterricht aufbereitete Interviewsammlung präsentiert. [_erinnern.at_](http://www.erinnern.at) lädt dazu herzlich ein!

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

Seit dem 1. März 2006 dürfen Email-Zusendungen und Newsletter nur mehr mit dem Einverständnis der Empfänger zugesendet werden. Ihre Email-Adresse befindet sich im Verteiler von www.erinnern.at. Wir haben Ihnen bisher auf diesem Weg unseren Newsletter mit Informationen zu unseren Projekten zugesendet. Wir hoffen, dass unsere Aussendungen auch weiterhin für Sie von Interesse sind.

Selbstverständlich werden Ihre Daten von uns vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben. Falls Sie jedoch keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, geben Sie uns das bitte in einem Email mit dem Betreff „unsubscribe“ an news@erinnern.at bekannt. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihr weiteres Interesse an den news von www.erinnern.at.

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

www.erinnern.at

Vorstand _erinnern.at_:

MRin Maga. Martina Maschke - bm:ukk, Abteilung für bilaterale Angelegenheiten

MR Mag. Manfred Wirtitsch - bm:ukk, Abteilung für politische Bildung

DDr.in Barbara Glück - bm:i, KZ Gedenkstätte Mauthausen

Dr. Werner Dreier - Geschäftsführer

office@erinnern.at

Kirchstrasse 9/2 , A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416

© Copyright - erinnern.at / Dr. Werner Dreier, Dr. Werner Bundschuh